

Israel zerstört weiter im Jordantal

Tania Kepler, Alternatives Informationszentrum (AIC), 4.7.10

<http://www.alternativnews.org/english/index.php/topics/settlers-violence-/2705-israel-demolitions-in-jordan-valley>

Zwölf Schuppen wurden am Donnerstag, den 1. Juli, im Dorf Khirbet ar Ras Al Ahmar im Landkreis Tubas demoliert. Die Schuppen wurden ursprünglich für die Tiere benützt und gehörten 12 Familien (72 Personen) im Dorf. Fünf der Familien erhielten am 6. Juni Ausweisungsbefehle, als das israelische Militär 9 Familien im Jordantal Evakuierungsbefehle bekannt gab. Den Familien wurden die Befehle gegeben, sie sollten das Gebiet verlassen, die Unterkünfte und die Tierställe mit den Haustieren innerhalb von 24 Stunden räumen. Die Familien wurden gewarnt, wenn sie der Militärorder nicht nachkämen, würden ihre Tiere konfisziert und sie müssten auch die Unkosten für die Konfiszierung übernehmen. Die anderen Zerstörungen folgten Befehlen, die den Familien im Juni des letzten Jahres gegeben worden waren.

Die israelische Armee beansprucht das Dorfgebiet als geschlossenes Militärgelände – obwohl die Familien auf diesem Land mit Genehmigung der palästinensischen Besitzer seit den frühen 60er-Jahren dort leben.

Das Dorf von Khirbet ar Ras al Ahmar hatte schon im Juni 2009 unter großen Zerstörungen durch das israelische Militär gelitten. 18 Familien (128 Personen) verloren mehr als 65 Bauten; so wurde die Dorfgemeinde zerstört. Trotz humanitärer Hilfe durch Organisationen wie das ICRC und Save the Children UK und durch die palästinensische Behörde hatte der Vorfall eine verheerende Wirkung auf die Dorfgemeinde. Die Militärorder für den Abriss kam am 31. Mai 2009. Der Besitz wurde zerstört und das Gebiet am 4. Juni 2009 evakuiert. Die Anwälte des Dorfes hatten nicht einmal genügend Zeit, um entsprechend zu handeln. Als Antwort auf die Zerstörungen vom 1. Juli hat das palästinensische Ministerium der lokalen Regierung die Gemeinde mit mobilen Schuppen ausgestattet, damit sie ihre Tiere vor der Sommerhitze schützen kann.

Nach dem UN-Office für Koordinierung für humanitäre Angelegenheiten (OCHA) in den besetzten Gebieten hat Israels Zivilverwaltung in der letzten Zeit mehr als 26 Befehle erteilt, um Bauarbeiten von palästinensischen Familien zu stoppen, die in der Zone C leben. Zone C ist unter israelischer Kontrolle und Verwaltung und macht 59% des West Bank-Landes aus.

(dt. Ellen Rohlf)